Ä101 Langwahlprogramm zur Kommunalwahl 2019

Antragsteller*in: Tobias Peter (Leipzig KV)

Text

Von Zeile 874 bis 885:
Wir wollen, dass neue Schulbauprojekte vorrangig als Quartiersschulen umgesetzt werden. Indem Schulen ~~und Turnhallen~~ mehr in den Stadtteil hineinwirken,weil nach Schulschluss vom ganzen Stadtteil für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden, können ~~und so~~ neue Quartierszentren entstehen. ~~Diese~~Schulgebäude und -sporthallen bieten ~~den~~dabei, zum Teil unter Einschluß weiterer Nutzungen wie Bibliotheken oder Musikschulen, Raum für stadtteilwirksame, bildungsfördernde kulturelle Veranstaltungen~~. Sie bieten~~ und eine Vernetzungsmöglichkeit für vielfältige Initiativen im jeweiligen Quartier. ~~Wohnortnahe~~Dadurch werden wohnortnahe und ~~da~~somit niedrigschwellige Bildungs-, Beratungs- und Freizeitangebote ~~werden~~ miteinander verbunden. Indem sie, wie z.B. bei der Quartiersschule Ihmelstraße, Oberschule und Gymnasium in einem Campus vereinen, erleichtern sie soziale Durchlässigkeit.

Durch die schulische und öffentliche Nutzung der Sportanlagen ~~können für Schüler*innen und Bewohner*innen Synergieffekte schaffen und identitätsstiftend wirken. Durch die zu schaffenden Sportanlagen und eine intelligente Freiflächennutzung kann mit der Quartiersschule auch das Problem der unzureichenden~~von Schüler*innen und Bewohner*innen kann mit der Quartiersschule auch das Problem unzureichender Sportanlagen im Viertel aufgegriffen werden.

Begründung

Redaktionelle und inhaltliche Schärfung.